Quelle: © Bioland/Melanie Grande

# Seminar zur Agro-Gentechnik in Stuttgart

## Gentechnik durch die Hintertür?
## Neue Züchtungsmethoden im Pflanzenbau

**Donnerstag 14. April 2016,**
**Rupert-Mayer-Haus, 70174 Stuttgart**

Die „klassische Agro-Gentechnik" wird in den letzten Jahren verstärkt von neuen molekularen Techniken eingeholt und sogar überholt. Neuartige Produkte, wie zum Beispiel der Raps der Firma Cibus, drängen auf den Markt, bevor Klarheit über die mittel- und langfristigen Folgen der Techniken besteht. Einerseits stehen Forschung, Entwicklung und Anwendung ganz am Anfang, andererseits scheinen sich die Grenzen der Machbarkeit zu erweitern. Dies verleiht den neuen Techniken einen geradezu revolutionären Anstrich.

Im Spannungsfeld zwischen Chance und Risiko ist es von Bedeutung zu wissen wovon die Rede ist, um einen Standpunkt zu entwickeln.

Das Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg und die Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg veranstalten daher am 14.4.2016 ein Seminar, das in erster Linie dazu dient, über die neuen Techniken, deren mögliche Anwendungsbereiche, die aktuelle rechtliche Situation, Nachweismöglichkeiten und mögliche Risiken und Chancen zu informieren.
In einem weiteren Schritt wird die Einordnung verschiedener Akteure aus den Bereichen der Lebensmittelwirtschaft und Züchtung betrachtet, um abschließend in eine engagierte Debatte einzusteigen.

**Veranstalter:**
Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft
in Baden-Württemberg und
Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg

**Anmeldung:**
Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft
in Baden-Württemberg,
c/o Bioland Landesverband Baden-Württemberg e.V.,
Schelztorstraße 49, 73728 Esslingen,
Tel. 0711/550939-47, Fax 0711/550939-50,
info@gentechnik-freie-landwirtschaft.de

**Tagungsort:**
Rupert-Mayer-Haus,
Hospitalstraße 26, 70174 Stuttgart

# Programm

## Donnerstag, 14. April 2016

| Uhrzeit | Thema |
|---|---|
| **10.00 Uhr** | Begrüßung und Einführung |
| **10.05 Uhr** | **Neue Techniken in der Pflanzenzüchtung: Rechtliche Situation, mögliche Anwendungsbereiche, Chancen und Risiken**<br>Referentin: Dr. Alexandra Ribarits (AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Wien)<br>Im Anschluss Fragerunde und Diskussion |
| **12.30 Uhr** | Mittagessen |
| **13.30 Uhr** | **Neue Pflanzenzuchtverfahren aus der Perspektive der gentechnikfreien Saatgutarbeit**<br>Referentin: Dr. Eva Gelinsky (Koordinatorin der Interessengemeinschaft für gentechnikfreie Saatgutarbeit, Schweiz) |
| **14.00 Uhr** | **Möglichkeiten und Grenzen der neuen Pflanzenzüchtungstechniken im Ökolandbau**<br>Referent: Dominik Modrzejewski (M. Sc., Absolvent der Universität Hohenheim) |
| **14.15 Uhr** | **Einordnung der neuen Techniken aus Sicht der ökologischen Lebensmittelwirtschaft**<br>Referent: Dr. Friedhelm von Mering (Bund Ökologische Lebensmittel e.V., BÖLW, Berlin) |
| **14.30 Uhr** | Kaffeepause |
| **15.00 Uhr** | **Gesprächsrunde zu den neuen Techniken in der Pflanzenzüchtung: „Was heißt hier Gentechnik?!"**<br>Teilnehmende: Dr. Alexandra Ribarits (AGES), Dr. Eva Gelinsky (IG Saatgut), Dominik Modrzejewski, Dr. Friedhelm von Mering (BÖLW)<br>Moderation: Gottfried May-Stürmer, BUND |
| **17.00 Uhr** | Ende der Veranstaltung |

Die Tagung findet statt in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg und mit freundlicher Unterstützung durch das Nürtinger Bündnis für gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittel e.V. .

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Baden-Württemberg

Quelle: www.oekolandbau.de/© BLE/Thomas Stephan

# Anmeldung

## Gentechnik durch die Hintertür?

## Neue Züchtungsmethoden im Pflanzenbau

Donnerstag 14.April 2016, Stuttgart

Bitte bis **7. April 2016** zurück an Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg, c/o Bioland Landesverband Baden-Württemberg e.V., Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen, Tel.:0711/550939-47, Fax: 0711/550939-50, info@gentechnik-freie-landwirtschaft.de

**Bitte die gewünschte Anzahl von TeilnehmerInnen und Mahlzeiten eintragen**

| | **Kosten incl. MwSt.** | **Buchung (Anzahl angeben)** |
|---|---|---|
| **Teilnahmebeitrag** | **25,00 €** | |
| **Verpflegung** | **20,00 €** | |

---

**Hiermit melde ich mich verbindlich an:**

Firma/Bündnis/Organisation: _____

Vorname, Name: _____ Straße: _____

PLZ, Ort: _____ Telefon: _____

Email: _____ Fax: _____

Weitere Personen: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.